

## CDs von Engelbert Schön



Engelbert Schön wurde 1968 in Rietberg geboren. Erste Orgel- und Klavierstunden sowie Unterricht in Harmonielehre und liturgischem Orgelspiel erhielt er ab 1982 bei Paul-Leo Leenen (Gütersloh). Bereits im Alter von 14 Jahren spielte er in seiner Heimatstadt seine ersten Solokonzerte. 1988 folgte weiterer Orgelunterricht bei Christoph Grohmann (Bremen). Im Rahmen des C-Examens war Harald Gokus (Rheda) sein Orgellehrer. Weiterer Unterricht im Fach Improvisation (Chr. Grohmann) und die Teilnahme an mehreren Seminaren und Meisterkursen im In- und Ausland ( u.a. bei Prof. Zsigmond Szathmáry, Freiburg, Prof. Martin Lücker, Frankfurt) runden die Organistenausbildung ab.

Von 1996 bis 1999 war Engelbert Schön

Kirchenmusiker an den beiden Kirchen St. Johannes Baptist und St. Katharina in seiner Heimatstadt Rietberg. An den dortigen beiden Speith-Orgeln führte er 1998/99 in einer viel beachteten 16-teiligen Konzertreihe das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs auf. Es folgte 1999 die erste CD-Einspielung an den Rietberger Orgeln. Nachdem er seine Anstellung als Kirchenmusiker aufgegeben hat, ist Engelbert Schön seit 2000 freischaffend tätig als Konzertorganist, Klavier- und Orgellehrer neben seinen Aufgaben als Hausmann und Vater von zwei Kindern.

Seit 2001 spielt er in St. Marien zu Kaunitz nebenamtlich in den Gottesdiensten die Orgel für deren bevorstehende Renovierung und Erweiterung er ein ausführliches Konzept erarbeitet hat. Aufgrund des umfangreichen Orgelrepertoires führte ihn seine Konzerttätigkeit u.a. nach England (Norwich-Cathedral), Stockholm (Tyska Kyrka), Ernen (Schweiz), Iasi - neue Kathedrale (Rumänien), Bukarest (Rundfunk-Livekonzert), Frankfurt a.M. (St. Katharinen), Altenberg (Dom), Bach-Tage Halle (Westf.), Berlin (Dom und Matthiaskirche), Paderborn (Festival Musica Sacra), Münster (St. Lamberti), Wiesbaden (Marktkirche), Rheda (St.Clemens), Berlin (St. Matthias), Köln (Philharmonie) u.v.a.

Auch als Begleiter von Chören (und Orchestern) hat sich Engelbert Schön neben seiner Solistentätigkeit einen Namen gemacht. Hier wirkte er mit u.a. bei Aufführungen der Chichester-Psalms (Bernstein), „Das Buch mit sieben Siegeln“ (F. Schmidt), Requiem (M.Durufilé), Orgelkonzert g-moll(Poulenc), Messe solenne (Viernè), Orgelsolomesse (Haydn), div. Oratorien etc.

**Preis pro CD: 15,00 Euro**

**Versandkosten (im Inland): 2,50 Euro**

**Versandkosten für Auslandssendungen nach tatsächlichem Aufwand**

## ES004 - "Orgelmusik zur Hochzeit"

**Bekannte und weniger bekannte Orgelwerke aus verschiedenen Epochen zur Gestaltung der kirchlichen Trauung. Mit der 2004 erbauten Muhleisen-Orgel (III/45) der Pfarrkirche St. Paulus zu Harsewinkel stand für diese Aufnahme ein absolutes Spitzeninstrument unserer Zeit zur Verfügung.**



Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)	Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum"
Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)	Aria aus dem Concerto Grosso Nr. 12
David N. Johnson (1922 - 1987)	Trumpet Tune in D-Dur
Auguste de Boeck (1865 - 1937)	Allegretto in G-Dur Marche Nuptiale in B-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)	Kirchensonate in F - Dur KV 244
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)	Praeludium in G-Dur BWV541/1
Franz Schubert (1797 - 1828)	"Ave Maria"
Carl Sattler (1875 - 1937)	Phantasie über "Großer Gott, wir loben dich" in Form von Variationen
Edward Elgar (1857 - 1934)	"Saut d'amour" op.12
Alfred Hollins (1865 - 1942)	Wedding March in C-Dur
Theodore Dubois (1837 - 1924)	Messe de Mariage (5 pièces pour Orgue)